

673

Ad. v. d. H. Dec: 1771 Num 1116

Eure Lauchtigster Dinst,
Erniedlichst Liegeliebter Herr Vater!

Sublit. W.

Ist für mich allzeit sehr schätzbar gewesen und wird mir in
besonderer Vergnügen gewesen seyn, wenn ich mir zu recommen,
denn belibben jungen Winter die Wiedlung davon seiner Absicht
gemäß vorstehen zu lassen möge gewesen wäre, als wann mich
Hauptbedenken dessen Herwunde aber ander beyen militair. noch
civil. Stand dazu vermasten eine Gelegenheil oder gefunden
haben, und überhant auf der sitigen Verfassung die eulstung
der kunden, was nicht ganz unmöglich, doch sehr rar und
karsam ist, zumahlen bey protestanten.

Ist mir also das Vergnügen auf eine andere Gelegenheil
reserviren, um die dienstbreitwillige kundenheil werthfelig
apprehen zu können, mit welcher allzeit besam.

Sehr Euer
Occau

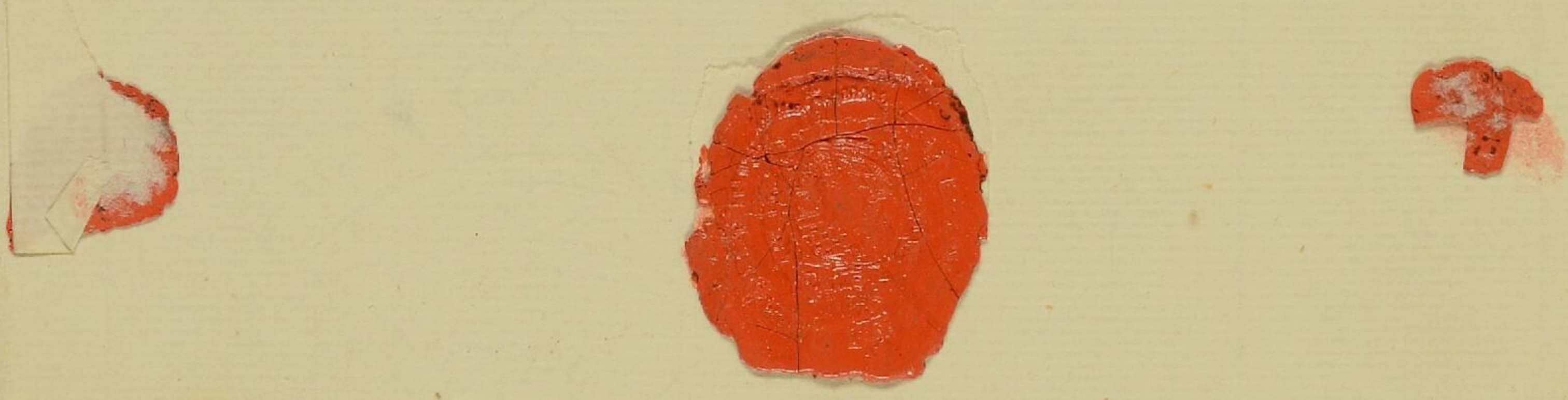
Mannheim

22. Dec: 1771.

Dienstwilligster Vater und

Befehlgehorhender Sohn
Wiedm. f. d. d.

Vermittelt den 25. ejusd.



À son Altesse
Monsieur le Prince Frédéric Louis,
Landgrave regnant de Hesse,

p. Hort.

à
Homburg
Vor. Der f. f. f.